

▶ VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Wissenschaft
Sandstraße 4/5
28195 Bremen
www.hausderwissenschaft.de

▶ KONTAKT:

REKLIM Koordinierungsstelle am
Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum
für Polar- und Meeresforschung

Am Handelshafen 12
27570 Bremerhaven
Tel.: +49 (0) 471-4831-1750
E-Mail: info@reklim.de
www.reklim.de

▶ WISSENSCHAFTLICHE
KOORDINATION / ORGANISATION:

Dr. Klaus Grosfeld
Dr. Renate Treffeisen
Alfred-Wegener-Institut,
Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung
Dr. Insa Meinke
Norddeutsches Küsten- und Klimabüro
Institut für Küstensysteme,
Helmholtz-Zentrum Hereon

▶ VERANSTALTER:

REKLIM & EU-Projekt TiPACCs,
Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft,
Freie Hansestadt Bremen,
Norddeutsches Küsten- und Klimabüro

BILDNACHWEIS: Alfred-Wegener-Institut / Thomas Ronge (o.); Lars Tolksdorf (u.)
QUELLE: <https://kuestenschutzbedarf.de> / Grafik: www.frauwoelter.de

Informationen
sowie Anmeldung
zur Tagung:

www.reklim.de/konferenz-2023

Die Teilnahme an der Veranstaltung
ist kostenlos.



Die Senatorin für Umwelt,
Klima und Wissenschaft



Herausforderung Meeresspiegeländerung im deutschen Küstenraum



12. REKLIM - Regionalkonferenz „Klimawandel in Regionen“



„Klimawandel in Regionen“

Das Leben an der Küste wird sich an ein verändertes Klima des 21. Jahrhunderts anpassen müssen. Die wetter- und klimabedingten Risiken für die sozioökonomische Nutzbarkeit dieses Raumes werden voraussichtlich steigen.

Wir werden u. a. aktuelle Forschungsergebnisse aus einem europäischen Forschungsprojekt zur Rolle der Antarktis für den Weltmeeresspiegel und aus der regionalen Küstenforschung sowie von behördlichen Vertretern vorstellen und im Kontext der Arbeit von Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit gemeinsam mit den Teilnehmenden diskutieren.

Der Helmholtz-Forschungsverbund „Regionale Klimaänderungen und Mensch (REKLIM)“ wurde 2009 mit dem Ziel gegründet, die regionalen Auswirkungen des Klimawandels zu untersuchen. Im Mittelpunkt des diesjährigen Programms steht die Zusammenarbeit mit dem **EU-Horizon 2020 Projekt TiPACCs**, das die Möglichkeit plötzlicher und großer Veränderungen der antarktischen Klimakomponenten untersucht. TiPACCs wurde mit Mitteln aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm **Horizont 2020 der Europäischen Union** unter der Fördervereinbarung Nr. 820575 finanziert.

Programm

ab 8.30 Uhr:
Registrierung - Begrüßungs-Kaffee

09.00 - 09:30 Uhr: Eröffnung und Grußworte

Jan Fries

Staatsrat bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen

Prof. Dr. Karen Wiltshire

Vize-Direktorin Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Prof. Dr. Peter Braesicke

Wissenschaftlicher Koordinator REKLIM, Karlsruher Institut für Technologie

09:30 - 09:45 Uhr: Einführender Dialog

Jan Fries

Staatsrat bei der Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft, Freie Hansestadt Bremen

Prof. Dr. Karen Wiltshire

Vize-Direktorin Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung

Prof. Dr. Ricarda Winkelmann

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und Sprecherin des EU-Projektes TiPACCs

► **09:45 - 10:45 Uhr: THEMENBLOCK I**
Aktuelle Ergebnisse aus der Wissenschaft

**Meeresspiegel im Wandel -
Eis und der lange Atem der
Klimaveränderungen**

Prof. Dr. Olaf Eisen

Alfred-Wegener-Institut, Helmholtz Zentrum für Polar- und Meeresforschung / Universität Bremen

**Sind die antarktischen Eismassen eine
ernsthafte Bedrohung für unsere Küsten**

Prof. Dr. Ricarda Winkelmann

Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) und Sprecherin des EU-Projektes TiPACCs

10:45 - 11:15 Uhr: Kaffeepause

► **11:15 - 12:45 Uhr: THEMENBLOCK II**
Von der globalen auf die regionale Perspektive

**Klimawandel und Wasserstände in
Norddeutschland**

Dr. Insa Meinke

Norddeutsches Küsten- und Klimabüro
Institut für Küstensysteme, Helmholtz-Zentrum Hereon

Dr. Ralf Weisse

Institut für Küstensysteme, Helmholtz-Zentrum Hereon

**Die niedersächsische Klimaanpassungs-
strategie im Küstenschutz**

Dr. Thomas Schoneboom

NLKWN - Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz -
Betriebsstelle Aurich

**Zwischen Pilotprojekten und Daueraufgabe:
Fortschreibung der Klimaanpassungsstrategie
in Bremen und Bremerhaven**

Vincent Möller

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Klimaanpassung Bremen
Referat 43

12:15 - 12:45 Uhr:

Gesprächsrunde mit den Vortragenden Themenblock II

12:45 - 13:45 Uhr: Mittagspause

► **13:45 - 14:45 Uhr: "THEMEN-MARKTPLATZ"**
*Inhaltlicher Austausch mit Expert:innen
an vier Themen-Tischen*

► **Wie gefährdet ist der Antarktische Eisschild gegen-
über dem Klimawandel? Lessons learned aus dem
EU-Projekt TiPACCs**

TiPACCs-Team

► **Klimawandel und Wasserstände in
Norddeutschland**
Wie und wo kann ich mich informieren?

Dr. Insa Meinke

Norddeutsches Küsten- und Klimabüro
Institut für Küstensysteme, Helmholtz-Zentrum Hereon

► **Sturmflutvorsorge Pauliner Marsch - Ergebnisse
aus dem Projekt BREsilient - Klimaresiliente Zukunfts-
stadt Bremen**

Dr. Lucia Herbeck

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Klimaanpassung Bremen
Referat 43

► **Klimawandelanpassung in Küstenräumen**

Dr. Martin Döring

Institut für Geographie an der Universität Hamburg / REKLIM

Philipp Jordan

Technische Universität Hamburg

14:45 - 15:00 Uhr: Übergang zurück ins Plenum

► **15:00 - 16:30 Uhr: THEMENBLOCK III**
Wo regionale Fragen auf den Alltag treffen

**Hochwasserschutz für Bremen: Wie dem
Meeresspiegelanstieg konkret begegnet wird.
Aufgaben. Probleme. Lösungen.**

Hauke Krebs

Die Senatorin für Umwelt, Klima und Wissenschaft
Stabsstelle Deichbau Stadtstrecke

**Gute Küste Niedersachsen - Reallabore für
einen ökosystemstärkenden Küstenschutz**

Dr.-Ing. Jan Visscher

Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau und
Ästuar- und Küsteningenieurwesen

**Weder deichen noch weichen? Potenziale in
der vergangenen und gegenwärtigen Dynamik
des Küstenschutzes für die zukünftige
Anpassung an den Klimawandel**

Dr. Martin Döring

Institut für Geographie an der Universität Hamburg /
REKLIM

Philipp Jordan

Technische Universität Hamburg

16 - 16:30 Uhr:

Gesprächsrunde mit den Vortragenden Themenblock III

**16:30 - 17:00 Uhr: Zusammenfassung,
Schlusswort und Einladung zum Austausch
bei Kaffee und Kuchen**

MODERATION: **Dr. Jürgen Ritterhof**

ecolo - Agentur für Ökologie und Kommunikation